

CLASSIC DRIVER

Die Göttin gibt sich bei Bonhams in Chantilly die Ehre

Lead

Zwar richten bei der Bonhams-Auktion in Chantilly alle Augen auf den sagenhaften Maserati Boomerang, doch es gibt noch weitere verlockende Klassiker, die bisher noch nie angeboten wurden. Wie zum Beispiel dieses Citroën DS 19-Vorserien-Cabriolet.

Grandiose Bugattis



Neben dem einmaligen [Maserati Boomerang-Konzept](#) (das wir letzte Woche [ausführlich vorgestellt haben](#)), zählen zwei grandiose Bugattis zu den Highlights unter den 30 Automobilen, die am 5. September zur Versteigerung kommen werden. Da ist zunächst das geradezu königliche [Bugatti Type 57 Drophead Coupé](#) aus dem Jahr 1938 (Schätzpreis zwischen 1,4 und 1,7 Millionen Euro), das einst dem französischen Künstler André Derain gehörte. Das andere Modell, ein [Bugatti Type 101C-Coupé Antem](#) mit Baujahr 1954 (geschätzt auf zwischen 1,5 und 1,8 Millionen Euro), gehört zu den letzten originalen Bugattis, die gebaut wurden.

Das war knapp!



Wenige werden sich außerhalb Frankreichs noch an den Sänger Claude Francois erinnern. Aber der Star saß 1977 in seinem [Mercedes 450 SEL](#), als ein versuchter Mordanschlag auf ihn verübt wurde. Der Schätzpreis für diese Limousine ist nur auf Anfrage erhältlich. Übrigens wird noch ein One-off-Prototyp von Maserati bei Bonhams angeboten: das [Coupé Mexico](#) - das Design von Frua mit einem Hauch von Gordon-Keeble dürfte mindestens 450.000 Euro (der untere Schätzwert) einlösen, denn das Fahrzeug ist nicht nur ein Solitär, sondern gewann 2014 in Turin beim Maserati Concours d'Élégance zum 100. Jubiläum der Marke den Titel „Best of Show“.

Was der Connaisseur wählt





Für den Kenner hat Bonhams den [Lorraine-Dietrich B3-6 Le Mans Torpedo Sport](#), Baujahr 1925, im Angebot, mit dem Henry Stalter und Edouard Brisson 1925 den dritten Platz in Le Mans errangen. Der Rennwagen, der jetzt nach 39 Jahren den Besitzer wechseln könnte, wäre ein Blickfang auf verschiedenen klassischen Events. Der Schätzwert wird mit zwischen 600.000 und einer Million Euro angegeben. Der kluge Sammler, der seinerzeit die Chance verpasste, einen [Ferrari 550 Barchetta](#) neu zu erwerben, hat vielleicht jetzt in Chantilly mehr Glück. Denn derzeit werden die limitierten Ferraris stark nachgefragt, wie man bei dem Schätzwert für Bonhams beeindruckenden grauen Exemplar, das bisher nur einen Besitzer hatte, sehen kann: umgerechnet 280.000 bis 360.000 Euro.

Eine französische Göttin



Der [Aston Martin Sportsman Shooting Brake](#) - eines von zwei Exemplaren im Wert von zwischen 350.000 und 550.000 Euro und der [Ferrari 250 GT Coupé](#), Baujahr 1959, mit einigen bemerkenswerten Ausstattungsdetails (450.000 bis 550.000 Euro) gehören ohne Frage zu den interessanten Losen der Chantilly-Versteigerung. Aber der Liebling von Classic Driver ist eindeutig die majestätische Vorserien-Cabrioletversion der [Citroën DS 19](#) - angeblich das älteste „Werks“-DS Cabriolet von Chapron für "nur" 170.000 bis 230.000 Euro. *C'est magnifique!*

Photos: Bonhams

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/die-gottin-gibt-sich-chantilly-die-ehre>
© Classic Driver. All rights reserved.